



Umdenken bei Mitarbeitermobilität erforderlich

Nachhaltigkeit im Unternehmen fängt bei Mitarbeitermobilität an / Umdenken in den Köpfen der Mitarbeitenden erreichen / Nationale Konferenz für betriebliche Mobilität am 8. und 9. September /

Mannheim, im August 2022. Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit sind wesentliche Aspekte, die für Unternehmen eine Rolle spielen. Im besten Fall werden beide Themen im Rahmen der Unternehmensziele optimiert. Um das zu erreichen, kann beispielsweise bei der Umgestaltung der Mitarbeitermobilität insgesamt angesetzt werden. Es reicht nicht mehr, nur den Fuhrpark ökologisch auszurichten.

Der Bundesverband Betriebliche Mobilität e. V. (BBM) spricht sich schon länger dafür aus, dass die gesamte betriebliche Mobilität in Unternehmen in den Blick genommen werden muss. Nur so kann ökonomisches und ökologisches Handeln im Einklang stehen. Auf der ersten Nationalen Konferenz für betriebliche Mobilität wird umfassend über Mitarbeitermobilität informiert. „Auch deshalb, da das Thema bei Firmen und Fuhrpark- sowie Mobilitätsverantwortlichen teilweise noch unter dem Radar läuft. Da muss umgedacht werden“, unterstreicht Axel Schäfer, Geschäftsführer des BBM. Die Mobilitätswende muss nach seiner Ansicht gleichzeitig auch eine Verhaltenswende sein, denn ohne eine Veränderung in den Köpfen könne es auch keine Veränderung im Mobilitätsverhalten geben.

Bei der Betrachtung der Mitarbeitermobilität spielen Themen wie Mobilitätsbudgets, neue Mobilitätskonzepte, Arbeitswege, Pendlermobilität und Travelmanagement eine Rolle. Es geht um jegliche, durch das Unternehmen ausgelöste Mobilität. Ein gutes und durchdachtes Mobilitätsmanagement integriert die Mitarbeitermobilität und ist nicht nur zeitgemäß, sondern bringt Unternehmen Vorteile auf verschiedenen Ebenen. Im Hinblick auf die Mitarbeitenden reduzieren sich die Mobilitätskosten für den Arbeitsweg und je nach Mobilitätsmittel verbessern sich die Fitness und Gesundheit sowie Motivation und Zufriedenheit. Gleichzeitig reduziert sich auch das Unfallrisiko. Die Umgestaltung der Mitarbeitermobilität greift somit in verschiedene Bereiche ein.

Durch die Mitarbeitermobilität ein Zeichen setzen

Die Beschäftigung mit der Mitarbeitermobilität ist heutzutage unumgänglich, da ein ausgewogener Mobilitätsmix und attraktive Angebote das Image eines Unternehmens stärken und eine wesentliche Rolle im Kampf um neue Angestellte spielen. Die Nationale Konferenz für betriebliche Mobilität setzt einen Schwerpunkt zum Thema Mitarbeitermobilität und macht die Relevanz für Unternehmen deutlich. In einem Best-Practice-Vortrag zum Thema erfahren Teilnehmende, wie sich die Mitarbeitermobilität in Unternehmen gestalten lässt, wie der CO₂-Fußabdruck gemessen wird und wie die Zusammenarbeit mit den Kommunen richtig funktioniert.

Ein Impulsvortrag der Konferenz wird sich außerdem mit der Mobilität für alle beschäftigen. Im Fokus steht dabei auch hier die ganzheitliche Betrachtung der betrieblichen Mobilität. Teilnehmende dürfen sich auf spannende Impulse und hilfreiche Informationen für die Umgestaltung im eigenen Unternehmen freuen.

Weitere Informationen zum vollständigen Programm und Anmeldeöglichkeiten gibt es unter <https://www.nationale-konferenz-mobilitaet.de/gesamtuebersicht.html>.

Über den Bundesverband Betriebliche Mobilität e. V. (BBM)

Der Bundesverband Betriebliche Mobilität wurde im Oktober 2010 als Bundesverband Fuhrparkmanagement und Initiative von Fuhrparkverantwortlichen gegründet. Über die Jahre hat sich das Themenspektrum und die Ausrichtung verändert, sodass auch der Name im Mai 2022 in BBM geändert wurde. Der Verband vertritt die Interessen seiner Mitglieder, die Fuhrparks zwischen 5 und 50.000 Fahrzeugen betreiben und stellt seine Expertise für betriebliche Mobilität bereit. Mitglieder sind unter anderem Unternehmen wie Axel Springer Services & Immobilien GmbH, ING Diba, KPMG AG, CANCOM IT, KAEFER SE & CO. KG, SEG Sparkassen Einkaufsgesellschaft mbH, SAP, Boehringer Ingelheim, Deutsche Bahn Fuhrparkservice oder Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH. Der Verband ist Mitbegründer und Mitglied der FMFE Fleet and Mobility Management Federation Europe.

Vorstandsmitglieder des Verbandes sind Marc-Oliver Prinzing (Vorsitzender), Klaus Bockius (stv. Vorsitzender, Leiter Mobility Solutions & Services, Boehringer Ingelheim GmbH & Co KG), Dieter Grün (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Stadtwerke Heidelberg Netze) und Claudia Westphal (stv. Vorsitzende, Fuhrparkleiterin Beiersdorf AG). Geschäftsführer ist Axel Schäfer. Sitz des Verbandes und der Geschäftsstelle ist Mannheim.

Axel Schäfer, Geschäftsführer
Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V.
presse@mobilitaetsverband.de